



**KARL HEMMER
STIFTUNG**

Bericht zum Geschäftsjahr 2022



Kolping

Diözesanverband
Freiburg

Bericht Karl-Hemmer-Stiftung für das Geschäftsjahr 2022

Die Stiftungsverwaltung erfolgt weiterhin durch die Kolpingwerk Dienstleistungs gGmbH Gemeinschaftsstiftung Deutschland in Köln.

Das Geschäftsjahr 2022 ist für die Stiftung erstmals seit den Jahren 2010-2012 wieder ein schwieriges Jahr gewesen. Die Bilanz weist einen Verlust in Höhe von 18.325,35 EUR aus, was für die Stiftung bedeutet, dass Zurückhaltung bei der Ausschüttung von Fördergeldern geboten ist. Aufgrund der außerordentlichen Entwicklung an den Finanzmärkten (Ukrainekrieg, Zinswende) wurden aus Sicherheitsgründen Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere in Höhe von 27.040,02 EUR vorgenommen. Ohne diese hätten wir aus dem laufenden Geschäftsjahr einen Gewinn ausgewiesen. Aus diesem Grund konnten keine Förderungen ausgeschüttet werden.

Für das Projekt „Ausbildung in Indien“ als Förderung aus Stiftungskapital II Rudolf Fischer wurde der jährlich vereinbarte Betrag in Höhe von 3.200,00 EUR aus der zweckgebundenen Rücklage „Indienprojekte“ gemäß den Richtlinien der Stiftung zur „Verwendung der Stiftungsbeiträge“ ausgeschüttet:



„Wer einen Beruf erlernt hat, steht auf eigenen Beinen!“. Kolping Indien fördert daher die Ausbildung junger Menschen. Indien hat eine junge Bevölkerung, das Durchschnittsalter beträgt 29 Jahre. Vor allem die armen marginalisierten Schichten erhalten kaum Zugang zu einer Grundausbildung, geschweige denn zu einer Berufsausbildung. Sie müssen ihren Lebensunterhalt als Tagelöhner ohne Arbeitsvertrag und Rechte verdienen und werden so oft ausgebeutet. Kolping Indien unterstützt die Jungen Menschen, besonders auch Frauen, damit sie auf Grundlage ihrer persönlichen Fähigkeiten eine Ausbildung erhalten. Nach einem ersten Eignungstest folgt die Berufsberatung, der sich dann die Vermittlung eines Ausbildungsplatzes z.B. als Schneider*in, Koch*in, IT-Fachkraft oder im Bürowesen anschließt. Gerne nimmt die Stiftung direkte Spendengelder für ihr Indienprojekt entgegen.

Für das Jahr 2023 hofft der Vorstand auf eine befriedigendere Ertragslage, um wieder weitere Projekte gemäß der Stifterwillen fördern zu können.

gez. Martin Müller
Vorsitzender

gez. Antonia Bäumlner
Stellvertr. Vorsitzende

gez. Bernhard Kehl
Vorstandsmitglied